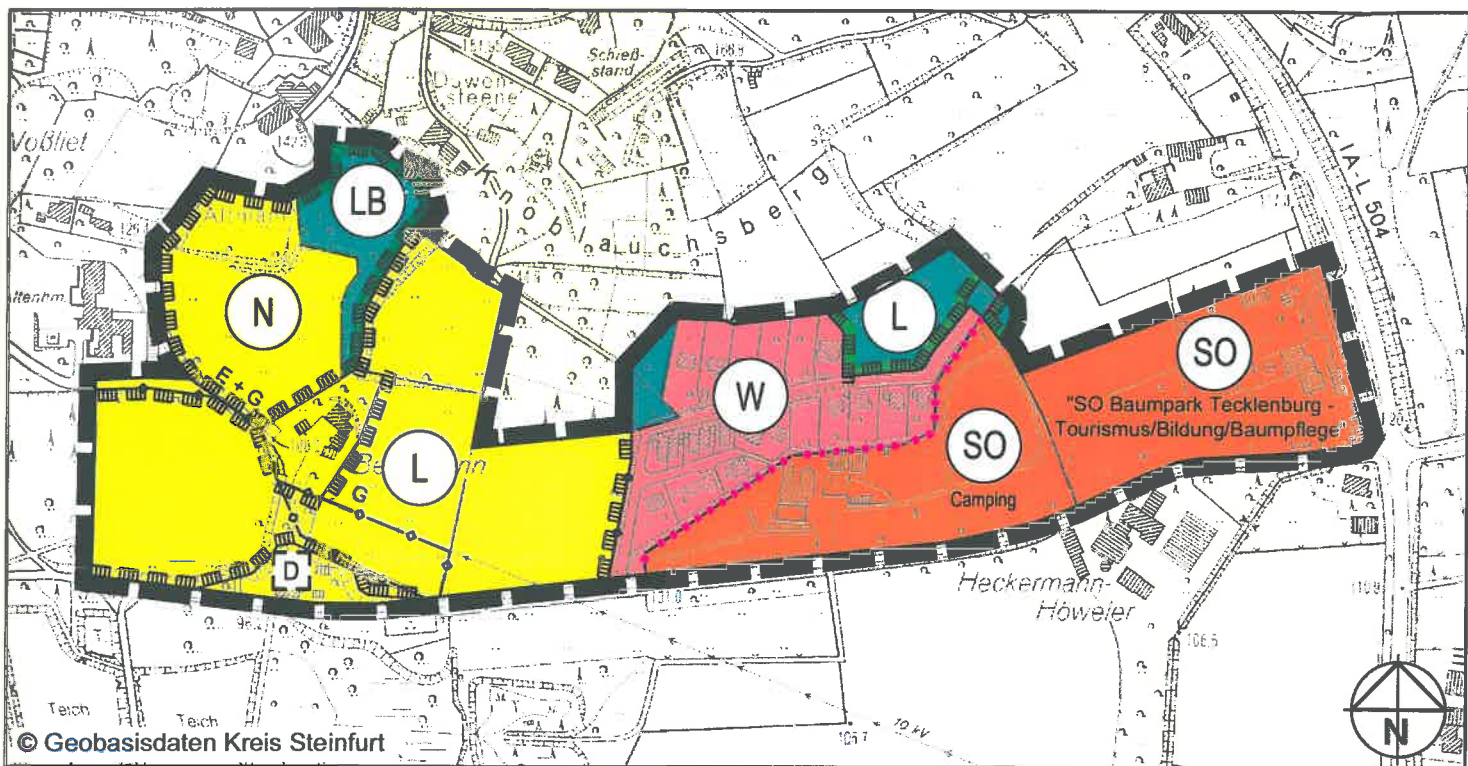


URSPRUNGSPLAN

M. 1:10000



42. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG

M. 1:5000


**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

gem. PlanzV 1990 und BauNVO 1990



1. Art der baulichen Nutzung

-  Wohnbauflächen
-  Sondergebiet




2. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

-  unterirdische Leitungen
- E = Elektrizität
- G = Gas

3. Flächen für die Landwirtschaft und Wald

-  Flächen für die Landwirtschaft
-  Flächen für Wald

4. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

-  Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes hier: Naturschutzgebiet
-  Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes hier: Landschaftsschutzgebiet
-  geschützter Landschaftsbestandteil

5. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz

-  Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen

6. Sonstige Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Kurgelbiet

**RECHTSGRUNDLAGEN**

1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung.
2. Gemeindeordnung Nordrhein - Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NW S. 270) in der derzeit geltenden Fassung.
3. Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133), in der derzeit geltenden Fassung.
4. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58, BGBl. III 213-1-6).

**VERFAHRENSVERMERKE**

**Aufstellungsbeschluss**

Der Rat der Stadt Tecklenburg hat in seiner Sitzung am 26.11.2013 die Aufstellung der 42. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 06.12.2013 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Tecklenburg, den .....  
 .....  
 Bürgermeister

**Frühzeitige Unterrichtung**

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 06.12.2013 durchgeführt. Die Behörden und berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 06.12.2013 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB unterrichtet. Ihnen wurde bis zum 10.01.2014 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Tecklenburg, den .....  
 .....  
 Bürgermeister

**Öffentliche Auslegung**

Der Rat der Stadt Tecklenburg hat in seiner Sitzung am 13.05.2014 dem Entwurf der 42. Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 22.05.2014 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 42. Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Begründung haben vom 06.06.2014 bis 07.07.2014 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die Behörden und berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 04.06.2014 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB unterrichtet. Ihnen wurde bis zum 07.07.2014 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Tecklenburg, den .....  
 .....  
 Bürgermeister

**Öffentliche Auslegung mit Einschränkung**

Der Rat der Stadt Tecklenburg hat in seiner Sitzung am 24.02.2015 dem geänderten/ergänzten Entwurf der 42. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 28.02.2015 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 42. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung haben vom 09.03.2015 bis 30.03.2015 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Tecklenburg, den .....  
 .....  
 Bürgermeister

**Öffentliche Auslegung mit Einschränkung**

Der Rat der Stadt Tecklenburg hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten/ergänzten Entwurf der 42. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und die 2. erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 42. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung haben vom ..... bis ..... gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Tecklenburg, den .....  
 .....  
 Bürgermeister

**Feststellungsbeschluss**

Der Rat der Stadt Tecklenburg hat die 42. Änderung des Flächennutzungsplans nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ..... sowie die Begründung festgestellt.

Tecklenburg, den .....  
 .....  
 Bürgermeister

**Genehmigung**

Die 42. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Verfügung (AZ: ..... ) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.  
 ....., den .....

**Bekanntmachung**

Die Erteilung der Genehmigung der 42. Änderung des Flächennutzungsplans ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im ..... bekanntgemacht worden. Die 42. Änderung des Flächennutzungsplans ist damit am ..... wirksam geworden.

Tecklenburg, den .....  
 .....  
 Bürgermeister

**Verletzung von Vorschriften (§ 215 BauGB)**

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 42. Flächennutzungsplanänderung sind  
 - eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der 42. Flächennutzungsplanänderung,  
 - beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nicht geltend gemacht worden.

Tecklenburg, den .....  
 .....  
 Bürgermeister


- 2. erneute öffentliche Auslegung -

**Stadt Tecklenburg**

Kreis Steinfurt

**42. Flächennutzungsplanänderung**

Verfahren gem. § 5 Abs. 5 BauGB

bearb.: Lh/KH	geprüft:	 <b>Ingenieurbüro Hans Tovar &amp; Partner</b> Beratende Ingenieure GbR  Weiße Breite 3 49084 Osnabrück Tel. 0541 94003-0 Fax 0541 94003-50 www.ibtweb.de
Maßstab: (DIN A3) 1:5000		
Projekt-Nr.: 305.173		
Osnabrück, den 04.03.2016		